

Oxar: Samml. FA-Sept. mit d. Band!
Informationskampagne
Auswahl mit wähl. Beteiligung der Akteure!

GRA für Wohnen, Wohnbau
und Stadterneuerung
Eingelangt am: 2.3. MRZ. 2004
Ausschuß Zl.: 1305/04



MA 50 - 113/Mi/04
Wien, 22. März 2004
Informationskampagne
„Zukunft der Wohnbauförderung“
Sachliche Genehmigung

Vorher zur Einsicht:

1. Buchhaltungsabteilung 2. Wien
MAG 6 - Buchhaltungsabteilung 2
23. MRZ. 2004
2. Herrn amtsführenden Stadtrat
für Wohnen, Wohnbau und
Stadterneuerung
Werner Faymann
23. MRZ. 2004

An den
Gemeinderatsausschuß für Wohnen,
Wohnbau und Stadterneuerung
22.3.04/GR -

Der Wiener Stadtverwaltung ist es im letzten Jahrzehnt gelungen, den Wohnstandard der Wiener Bevölkerung massiv zu verbessern. Dies bestätigen letztlich auch die Ergebnisse der Studie „Leben in Wien“, in der 8.000 befragte WienerInnen u.a. zu diesem Thema befragt wurden. Die in diesem Zusammenhang laufenden Aktivitäten im Bereich des Neubaus, wie auch am Sektor der Stadterneuerung sind darüber hinaus ein wichtiges Standbein des Wiener Arbeitsmarktes.

Die Zielsetzung der Informationskampagne „Zukunft der Wohnbauförderung“ besteht in der Information der Wiener Bevölkerung über die Aufgaben der Wohnbauförderung und ihre positiven Effekte. Wie wird die Wohnbauförderung verwendet, wer profitiert von der Wohnbauförderung, was wurde mit Hilfe der Wohnbauförderung geschaffen (siehe auch beiliegendes Konzept).

Ausgehend von den Wiener Stadteinfahrtstafeln, die werblich auf den hohen Stellenwert und die Vielfältigkeit des aktuellen Wiener Wohnbaus eingehen, sollen komplementär in PR-Einschaltungen in verschiedenen Tages- und Wochenzeitungen sowie Monatsmagazinen sowie elektronischen Medien, die in diesem Zusammenhang wichtigen Sachthemen reflektiert und informativ aufbereitet werden.

Ergänzend dazu ist beabsichtigt, den Bereich geförderter Wohnungsneubau und -sanierung verstärkt auch über die Internetplattform wien.at zu kommunizieren und eine Reihe von Publikationen zu diesem Thema aufzubereiten, um auch Fachpublikum in aller Welt über den hohen Standard des Wiener Wohnbaus zu informieren. An Informationsveranstaltungen ist dabei ebenso gedacht.

Die Informationskampagne soll schwerpunktmäßig in den Monaten August bis Oktober 2004 stattfinden und sich wie folgt zusammen setzen:

- Ausgehend vom Wiener Stadtdesign soll eine nachhaltige Informationslinie entwickelt werden, die die unterschiedlichsten Zielgruppen animiert, sich über die inhaltlichen Zusammenhänge zu informieren. Um ein bestmögliches Resultat zu erzielen, soll in diesem Zusammenhang unter Kreativen und Werbeagenturen ein Ideenwettbewerb abgehalten werden. Die Kosten dafür sind mit € 35.000,- angesetzt.
- An den Wiener Stadteinfahrten soll auf den hohen Stellenwert und die Vielfältigkeit des aktuellen Wiener Wohnbaus hingewiesen werden. Dazu sollen die Wiener Stadteinfahrtstafeln genutzt werden. Der Kostenaufwand beträgt hierfür € 35.000,-
- Für Inserate und PR-Einschaltungen sowie die Belegung elektronischer Medien mit diesem Thema ist ein Betrag von insgesamt € 792.000,- notwendig.
- Für Direct-Mailings, Bücher und Broschüren wird ein Betrag von € 315.000,- benötigt.
- Die Reserve für Unvorhergesehenes beträgt € 23.000,-

Die Informationskampagne soll je zur Hälfte von der Geschäftsgruppe Wohnen, Wohnbau und Stadterneuerung (im Wege der MA 50) sowie von der Geschäftsgruppe Finanzen, Wirtschaftspolitik und Wiener Stadtwerke bedeckt werden. Die Magistratsabteilung 50 wird die Bedeckung und Verrechnung der Gesamtausgaben auf dem Ansatz 1/4810/728, Entgelte für sonstige Leistungen, vorsehen, der Beitrag der Geschäftsgruppe Finanzen, Wirtschaftspolitik und Wiener Stadtwerke wird – haushaltsrechtlich optimiert – zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen.